

<b>Vorlage</b> Federführende Dienststelle: Volkshochschule Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: E 42/0133/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 05.02.2020 Verfasser:						
<b>Antrag der Gruppe im Rat Allianz für Aachen Nr. 543/17 vom 10.09.2019 – Vortrag Fachkräftemangel</b>							
<b>Beratungsfolge:</b> <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="188 674 379 701">Datum</th> <th data-bbox="387 674 954 701">Gremium</th> <th data-bbox="962 674 1374 701">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="188 712 379 739">27.02.2020</td> <td data-bbox="387 712 954 739">Betriebsausschuss Theater und VHS</td> <td data-bbox="962 712 1374 739">Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	27.02.2020	Betriebsausschuss Theater und VHS	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
27.02.2020	Betriebsausschuss Theater und VHS	Kenntnisnahme					

Finanzielle Auswirkungen

Entfällt

#### Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Theater und Volkshochschule nimmt gemäß § 7 Abs. 5 der Satzung der Volkshochschule Aachen die Erläuterungen zur Kenntnis. Der Ratsantrag Nr. 543/17 der Gruppe Allianz für Aachen gilt somit als behandelt.

## **Erläuterungen:**

In der Satzung der Volkshochschule Aachen vom 20.12.1995 in der Fassung des 2. Nachtrages vom 6.4.2016 heißt es:

„Präambel [...]

Unter den Weiterbildungseinrichtungen hat die Volkshochschule der Stadt Aachen als kommunales Weiterbildungszentrum einen besonderen Stellenwert. Sie ist nur an ihren öffentlichen Auftrag und nicht an Gruppeninteressen gebunden. Die Volkshochschule hat dabei das Recht auf selbständige Lehrplangestaltung im Rahmen ihres Budgets.“

Die Volkshochschule lehnt den vorliegenden Antrag aus den o.g. Gründen ab.

## **Anlage/n:**

Antrag 543/17

# Allianz für Aachen

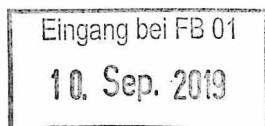
Gruppe im Rat der Stadt Aachen

Allianz für Aachen – Johannes Paul II Str. 1 – 52062 Aachen

Stadtverwaltung Aachen  
Herrn Oberbürgermeister  
Marcel Philipp

-Rathaus-

52058 Aachen



Nr. 543/17

Markus Mohr u. Wolfgang Palm

Allianz für Aachen (AfA)  
Verwaltungsgebäude Katschhof  
Johannes-Paul-II-Str. 1  
52062 Aachen

10. September 2019

## **Antrag: Vortrag „Fachkräftesicherung ohne Masseneinwanderung“ an der VHS Aachen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Rat der Stadt möge folgenden Beschluß fassen:

**Die Verwaltung nimmt Kontakt zum deutschen Publizisten Felix Menzel auf und eruiert ein Seitens Herrn Menzel bestehendes Interesse einer Einladung zu einem Gastvortrag an die VHS-Aachen zu folgen.**

**Bei erfolgreicher Übereinkunft mit Herrn Menzel wird die Programmbereichsleitung des Bereichs »Gesellschaft, Politik und Geschichte« des Betriebsausschusses Theater und VHS beauftragt, im Rahmen des Semesterprogrammes 2/2020 eine einmalige Vortrags- und Diskussionsveranstaltung des einzuladenden Gastdozenten unter dem Titel „Fachkräftesicherung ohne Masseneinwanderung“ zu organisieren und durchzuführen.**

### Begründung:

Der deutsche Publizist Felix Menzel (33) studierte Medien- und Kommunikationswissenschaften, Politik und BWL an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Menzel gründete im Jahr 2004 – noch als Student – die nonkonforme Schüler- und Studenten Zeitschrift *Blaue Narzisse*. Er ist bis heute Vorsitzender des Vereins Journalismus und Wissenschaft Chemnitz e.V., der die *Blaue Narzisse* herausgibt. Seit 2018

# Allianz für Aachen

Gruppe im Rat der Stadt Aachen

gibt der Verein das quartalsweise erscheinende Wirtschaftsmagazin *Recherche D* heraus, für das Menzel ebenfalls – als Chefredakteur – maßgeblich verantwortlich ist.

Felix Menzel meldet sich zudem regelmäßig mit eigenen Blogbeiträgen, Essays und Publikationen zu politischen, metapolitischen und ökonomischen Themen zu Wort.

Im Jahr 2018 erschien in der wissenschaftlichen Reihe des Instituts für Staatspolitik seine vielbeachtete Studie „Fachkräftesicherung ohne Masseneinwanderung.“<sup>1</sup> In dieser Studie kritisiert Menzel simplifizierende Einwanderungsmodelle, die eine Lücke an hiesigen Arbeitskräften mit Migranten wie mit einem Rechenschieber 1:1 auffüllen wollen – ohne Rücksicht auf den kulturellen Hintergrund von Einwanderern und die Aufnahmekapazität der Gesellschaft. Vorstellungen, die auch in der Aachener Kommunalpolitik weit verbreitet sind.

Dem stellt Menzel neue Perspektiven auf den »Fachkräftemangel« gegenüber und erarbeitet in besagter Studie konkrete Vorschläge wie die demographisch bedingte Lücke ohne Masseneinwanderung und aus eigener Kraft geschlossen werden kann. Die Studie und Studienergebnisse sollen im Rahmen des angedachten Vortrags ausführlich erläutert und anschließend diskutiert werden.

Die Veranstaltung fügt sich hervorragend in das Programmspektrum »Gesellschaft, Politik und Geschichte« der Aachener VHS ein. Dort gab es in der Vergangenheit regelmäßig Veranstaltungen zu politischen und gesellschaftlichen Zukunftsthemen. Dieser bisher politisch eher einseitig ausgerichtete Programmbereich wird durch die Einladung eines freiheitlich-patriotischen Publizisten ausgewogener gestaltet. Der von Gefälligkeitsverhältnissen unbelastete Forschungsansatz Menzels wertet das Programmangebot qualitativ auf und hält es wissenschaftlich auf der Höhe der Zeit.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Mohr

Wolfgang Palm

Für die Ratsgruppe



Markus Mohr

---

<sup>1</sup> Internetauftritt Verlag Antaios. Abgerufen: <https://antaios.de/buecher-anderer-verlage/institut-fuer-staatspolitik/wissenschaftliche-reihe/76722/fachkraeftesicherung-ohne-masseneinwanderung> [10.09.2019].